Nahverkehrsverbund Paderborn / Höxter

VORLAGE *für den LK Nahverkehrsplan am 11.05.2017* ***Nr. 13/17***

TOP 2: Zukünftiger ÖPNV in der Stadt Paderborn (Regionalverkehr)

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich

☒ Beschlussvorlage ☐ Mitteilungsvorlage

Berichterstatter: Herr Volmer / Frau Warnecke

Beschluss:

Der Lenkungskreis Nahverkehrsplan ist damit einverstanden, dass das mit der Stadt Paderborn abgestimmte Konzept zur Führung der Regionalbuslinien im Stadtgebiet Paderborn als Grundlage für die weiteren Arbeiten am Nahverkehrsplan verwendet wird.

Dr. Ulrich Conradi
- Verbandsvorsteher -

Erläuterungsbericht:

Der nph hat mit der Stadt Paderborn am 14.12.2012 eine Öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen wonach in § 5 zur Aufgabenübertragung festgehalten ist, dass der Stadt die Planung zur Ausgestaltung der ausreichenden Verkehrsbedienung in ihrem geographischen Zuständigkeitsgebiet obliegt. Vor diesem Hintergrund muss die zukünftige Führung des Regionalverkehrs im Stadtgebiet von Paderborn gemeinsam geplant und integraler Bestandteil des neuen nph-Nahverkehrsplans (NVP 2018) werden. Grundsätzliches Ziel ist die Ausarbeitung eines mit dem Aufgabenträger Stadt Paderborn und dem PaderSprinter abgestimmten Verkehrskonzeptes für den ÖPNV im Stadtgebiet Paderborn. Hierbei geht es aus Sicht des nph vor allem darum, die wesentlichen Ziele innerhalb der Stadt, wie z.B. den Bahnhof, die City, die Schulen und die Universität mit dem Regionalverkehr zu erreichen. Zu beachten ist hierbei, dass bei der Wahl der Linienführung (Fahrweg) möglichst wenig unproduktive Doppelbedienungen und Parallelverkehre zwischen dem Stadt- und Regionalverkehr erzeugt werden. Gleichzeitig wird auf diesem Wege die gesetzlich vorgegebene Mitwirkung/Beteiligung der Stadt Paderborn und des Verkehrsunternehmens PaderSprinter am nph-Nahverkehrsplan gewährleistet.

Im Rahmen eines Arbeitskreises bestehend aus Vertretern der Stadt Paderborn, des PaderSprinter und des nph wurde ein erster Entwurf für die Linienführung und Haltestellenpolitik aller Regionalbuslinien auf dem Stadtgebiet Paderborn erarbeitet. Die dargestellte Linienführung und Haltestellenpolitik erlauben in diesem Planungszustand noch keine differenzierten Aussagen zum Bedienungsangebot (Fahrtenhäufigkeit, Bedienungszeitraum). Grundsätzlich soll sich jedoch das Bedienungsangebot des NVP 2018 am Status-Quo orientieren. An den Stellen, wo Defizite auffallen, soll nachgebessert werden.

Für alle Regionalbuslinien wird ein Fahrweg und eine bestimmte Anzahl von Haltestellen im Stadtgebiet Paderborn festgelegt. Im Schulverkehr sind Ausnahmen vom Fahrweg des Linienverkehrs zugelassen. Für den Schulverkehr wird folgende Festlegung getroffen:

- Die entsprechenden Linienwege werden morgens im Zulauf auf die Schulen mit max. einer zusätzlichen Fahrt (ggf. mit Verstärkerwagen) bedient (außerhalb des Taktverkehrs).
- Die entsprechenden Linienwege werden nachmittags im Rücklauf von den Schulen mit max. drei zusätzlichen Fahrten (ggf. mit Verstärkerwagen) bedient (außerhalb des Taktverkehrs).
- Im Universitätsverkehr sind Ausnahmen vom Fahrweg des Linienverkehrs zugelassen. Für den Universitätsverkehr wird folgende Festlegung getroffen: Die entsprechenden Linienwege werden zu den Hauptvorlesungsblöcken (9:00, 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr Vorlesungsbeginn mit entsprechendem Ende) bedient.

Die Haltestellenfestlegung ist als Optimierung einer zügigen Linienführung und der Umsteigemöglichkeiten auf den Stadtverkehr anzusehen. Es sollen hierbei

- Parallelverkehre vermieden werden,
- die Feinerschließung ausschließlich durch den Stadtverkehr erfolgen,
- mit der Festlegung der Haltestellen und Linienwege zudem die direkte Erreichbarkeit wichtiger Ziele im Stadtgebiet Paderborn gewährleistet werden und
- wichtige Umsteigebeziehungen (Stadt- / Regionalbus) definiert und in der Betriebsplanung umgesetzt werden (Anschlussaufnahme).

Im Folgenden werden die Einzelplanungen der Linienwege der für das Stadtgebiet Paderborn relevanten Linienbündel beschrieben. Die jeweiligen Linienbündel sind in der **Anlage zur Vorlage 13/17** fortlaufend grafisch aufbereitet dargestellt.

Linienbündel 1 Delbrück (Folien 6 und 7)

Aus dem Linienbündel 1 Delbrück erreichen drei Linien das Stadtgebiet Paderborn.

- S40 Schnellbus Delbrück – Paderborn
- R45 Regionalbus Delbrück – Boke – Anreppen – Bentfeld – Paderborn
- 444 Schulbus Delbrück – Ostenland – Schloß Neuhaus

Alle Linien sollen wie im Status-Quo in das Stadtgebiet Paderborn geführt werden. Die Linie 444 dient zur Erschließung der Schulen im Bereich Schloß Neuhaus. Die Linien S40 und R45 dienen der Erreichbarkeit der Innenstadt und des Hauptbahnhofs. Es findet lediglich eine Teilbefahrung des Innenstadtrings statt. Die Schulverkehre für die innerstädtischen Schulen werden über die Haltestellen Neuhäuser Tor und Westerntor/Westernmauer abgewickelt.

Als Option ist der angefügten Anlage eine Planung des VVOWL für den Kreis Gütersloh zu entnehmen. Der VVOWL hat für den Kreis Gütersloh im Entwurf seines neuen Nahverkehrsplans eine noch nicht konkrete Planungsidee mit drei Schnellbuslinien vorgeschlagen, die die schienenfernen Ortschaften über eine kurze Reisezeit mit den nächst gelegenen Bahnhöfen in Ober- und Mittelzentren verbinden.

Eine dieser von Gütersloh angedachten Linien ist die Verbindung von Rheda-Wiedenbrück über Rietberg und Delbrück nach Paderborn. Als Bezeichnung wurde für diesen Schnellbus der Arbeitstitel „WestfalenSchnellbus 1 (WS1)" gewählt. Dies auch als deutlicher Hinweis darauf, dass dieser Schnellbus nicht dem Linienbündel 1 zuzurechnen ist. Auch auf Seiten des VVOWL ist noch keine Einbindung in ein konkretes Linienbündel vorgesehen.

Diese Verbindung wäre eine Ergänzung zum bisherigen Angebot und würde für die Stadt Delbrück einen durchgängigen 30-Minuten-Takt in Kombination mit der S40 darstellen. An Wochenenden und Feiertagen würde dieser neue Schnellbus in einem durchgängigen 60-Minuten-Takt betrieben und damit eine erhebliche Verbesserung für die Erschließung von Delbrück darstellen.

Eine Konkretisierung der Planung und die ggf. gemeinsame Ausschreibung/Finanzierung wären mit dem VVOWL im weiteren Verfahren abzustimmen.

Linienbündel 2 Bad Lippspringe/Hövelhof (Folie 8)

Aus dem Linienbündel 2 Bad Lippspringe/Hövelhof erreichen drei Linien das Stadtgebiet Paderborn.

- R32 Regionalbus Altenbeken – Neuenbeken – Bad Lippspringe
- R50 Regionalbus Schlangen – Bad Lippspringe – Paderborn
- R51 Regionalbus Horn - Schlangen – Bad Lippspringe – Paderborn

Die Linie R32 wurde als „Naturerbebus" zum 08.04.2017 als gemeinwirtschaftliche Linie neu eingeführt. Diese Linie soll mit der zweiten Betriebsaufnahme in das Linienbündel 2 Bad Lippspringe/Hövelhof im Juli 2019 integriert werden. Der Linienweg auf dem Stadtgebiet Paderborn entspricht dem Status-Quo. Die Linien R50 und R51 bilden zwischen Schlangen und Paderborn einen 15-Minuten-Takt. Sie werden wie im Status-Quo über die Detmolder Str. und den südlichen Innenstadtring zum Hauptbahnhof geführt. Mit den Haltestellen Detmolder Tor und Gierstor werden die schulischen Belange abgedeckt. Die R50 wird zudem zu Schulzeiten und während der Vorlesungszeit der Universität über den George-Marshall-Ring zur Friedrich-Spee-Gesamtschule und über weitere innerstädtische Verbindungen in zusätzlichen Einzellagen zur Universität geführt.

Linienbündel 6 Paderborner Hochfläche (Folien 9 und 10)

Aus dem Linienbündel 6 Paderborner Hochfläche erreichen sieben Linien das Stadtgebiet Paderborn.

- R41 Regionalbus Bad Wünnenberg – Fürstenberg – Haaren – Paderborn (410)
- R70 Regionalbus Alfen – Kirchborchen – Nordborchen – Paderborn
- S80 Schnellbus Brilon – Bad Wünnenberg – Paderborn
- R82 Regionalbuslinie Lichtenau – Kusen – Atteln – Henglarn – Etteln – Kirchborchen – Nordborchen – Paderborn
- 470 Schulbus Alfen – Kirchborchen – Nordborchen – Paderborn
- 472 Schulbus Wewer – Borchen
- 482 Schulbus Lichtenau – Kusen – Atteln – Henglarn – Etteln – Kirchborchen – Nordborchen – Paderborn

Die Linien R41, R70 und R82 erreichen über die Borchener Straße die Innenstadt von Paderborn. Die notwendige Wende findet derzeit durch die Bedienung der Haltestelle Zentralstation (derzeit aufgrund der Bauarbeiten ohne Halt) statt. Für die Zukunft ist die Wende in der neuen Zentralen OmnibusHaltestelle (ZOH) Westernmauer geplant. Alle drei Linien enden am Hauptbahnhof.

Die Linien 470 und 482 ergänzen das Angebot der R70 und R82 im Schulverkehr und bedienen bedarfsabhängig den Innenstadtring sowie die Schulstandorte am Heinz-Nixdorf-Ring.

Die S80 stellt die weiträumige Verbindung zwischen dem Oberzentrum Paderborn und dem Hochsauerlandkreis her. Aufgrund der Linienlänge wird die S80 über die Anschlussstelle Paderborn-Zentrum und die Bahnhofsstraße in die Innenstadt Paderborns geführt. Aufgrund der sich entwickelnden Nachfrage bei den Studenten ist gemäß der oben genannten allgemeinen Planungsparameter die Bedienung der Universität zusätzlich aufgenommen worden.

Die Linie 472 dient dem Schulverkehr von Wewer zum Schulstandort Borchen.

Linienbündel 7 Lichtenau (Folie 11)

Aus dem Linienbündel 7 Lichtenau erreichen drei Linien das Stadtgebiet Paderborn.

- R84 Regionalbus Lichtenau – Hakenberg – Asseln - Herbram – Iggenhausen – Grundsteinheim – Paderborn (heute 484)
- S85/86 Schnellbus Warburg – Ossendorf – Rimbeck – Scherfede – Kleinenberg – Lichtenau – Paderborn
- 486 Schulbus Lichtenau – Ebbinghausen – (Schloß Hamborn) – Dörenhagen – Paderborn

Alle drei Linien erreichen nach Bedienung der Universität über die Warburger Straße die Innenstadt und werden über den südlichen Innenstadtring zum Hauptbahnhof geführt. Bedarfsabhängig werden alle drei Linien zu schulrelevanten Zeiten über den nördlichen Innenstadtring geführt, um dort die schulischen Belange abzudecken. Die Verkehrsleistungen und der Linienweg der derzeitigen Linie 471 (Borchen – Schloß Hamborn – Universität – Paderborn) werden in die Linie 486 integriert.

Linienbündel 10 Egge (Folie 12)

Aus dem Linienbündel 10 Egge erreichen drei Linien das Stadtgebiet Paderborn.

- S30 Schnellbus Bad Driburg – Buke – Paderborn
- 431 Schulbus Bad Driburg – Buke – Altenbeken – Paderborn
- 432 Schulbus Dringenberg – Neuenherse – Schwaney – Paderborn

Die Linie S30 erreicht nach Bedienung der Universität über die Warburger Straße die Innenstadt und wird über den südlichen Innenstadtring zum Hauptbahnhof geführt. Die Linie 431 übernimmt die Schulverkehre auf dem Gesamtkorridor Bad Driburg – Altenbeken – Paderborn und erreicht über die Benhauser Straße die Kernstadt. Durch die Bedienung des nördlichen Innenstadtrings werden alle schulischen Belange abgedeckt. Die Linie 432 übernimmt die Schulverkehre zwischen Dringenberg, Neuenherse und Paderborn. Sie erreicht über die Driburger Straße die Kernstadt Paderborn durch die Bedienung des nördlichen Innenstadtrings werden alle schulischen Belange abgedeckt.

Linienbündel 12 Büren/Salzkotten (Folie 13)

Aus dem Linienbündel 12 Büren/Salzkotten erreichen fünf Linien das Stadtgebiet Paderborn.

- S60 Schnellbus Büren – Brenken – Ahden – Flughafen – Oberntudorf – Wewer – Paderborn
- S61 Schnellbus Büren – Brenken – Ahden – Wewelsburg – Niederntudorf – Oberntudorf – Wewer – Paderborn (neu)
- S90 Schnellbus Upsprunge – Salzkotten – Paderborn (neu)
- R91 Regionalbus Upsprunge – Salzkotten – Thüle – Scharmede – Elsen – Paderborn (heute 493 bzw. R93 ab 16.07.2017)
- 493 Schulbus Upsprunge – Salzkotten – Thüle – Scharmede – Elsen (neu)

Die Linien S60 und S61 erreichen über die Bahnhofsstraße den Hauptbahnhof Paderborn. Gemäß des Angebots der BBH BahnBus Hochstift GmbH zum Linienbündel 12 werden beide Linien über den Hauptbahnhof hinaus bis zur Haltestelle Westerntor/Westernmauer verlängert. Im Schulverkehr wird zudem der nördliche Innenstadtring bedient und eine der beiden Linien bedarfsabhängig zur Universität verlängert.

Die S90 erreicht ebenfalls über die Bahnhofsstraße den Hauptbahnhof und wird bis zur Haltestelle Westerntor/Westernmauer verlängert. Wie bei den Linien S60/S61 erfolgt eine bedarfsabhängige Verlängerung über den nördlichen Innenstadtring bis zur Universität.

Die Linie R91 wird entgegen dem Status-Quo nicht über die Bahnhofsstraße zum Hauptbahnhof geführt. Sie erhält gemäß Nahverkehrsplan 2012 einen Linienweg über Elsen und die Neuhäuser Straße bis zur Innenstadt. Nach Bedienung der Haltestelle Westerntor/Westernmauer endet die Linie am Hauptbahnhof.

Anlage zur Vorlage 13/17

Nahverkehrsplan 2018 / ÖPNV-Konzept Stadt Paderborn

Führung des Regionalbusverkehrs in Paderborn

STADTPLANUNGSAMT PADERBORN
Stadtentwicklung Bauleitplanung Verkehrsplanung Denkmalpflege

paderborn.de
Paderborn überzeugt.

Regionalbusverkehr in Paderborn

Abstimmung zwischen den Beteiligten

- Seit der Übernahme der Aufgabenträgerschaft durch die Stadt Paderborn wurden alle Linienbündel des Regionalverkehrs, die das Stadtgebiet von Paderborn berühren, in den Wettbewerb überführt.

- In den Wettbewerben der Linienbündel 1, 2, 6, 7 und 10 tauschten sich Stadt, PaderSprinter und nph lediglich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens der Bezirksregierung Detmold aus.
  - ➢ Dies führte zu Verzögerungen in der Genehmigungserteilung und Unsicherheiten, sowohl bei den Aufgabenträgern als auch bei den Verkehrsunternehmen.

- Zum Linienbündel 12 wurden zwischen Stadt, PaderSprinter und nph erstmals Abstimmungsgespräche im kleinen Arbeitskreis geführt (Stadt, PaderSprinter, nph, jeweils ein Vertreter).

- Künftig soll im Nahverkehrsplan bzw. ÖPNV-Konzept die Rahmenplanung zur Führung des Regionalbusverkehrs in Paderborn verankert sein.
  - ➢ Die Verkehrsunternehmen erhalten klare Planungsvorgaben und mehr Planungssicherheit
  - ➢ Die Aufgabenträger Stadt und nph erhalten mehr Planungssicherheit für künftige Verkehre

- Die Abstimmungsgespräche des kleinen Arbeitskreises zum Linienbündel 12 haben sich bewährt.
  - ➢ Der kleine Arbeitskreis soll sich weiterhin zu den einzelnen Linienbündeln treffen.

Regionalbusverkehr in Paderborn

Sachstand

- Bisher gab es drei Abstimmungsgespräche des kleinen Arbeitskreises zur Führung des Regionalbusverkehrs in Paderborn (Stadt, PaderSprinter, nph, jeweils ein Vertreter, 14.12.2016, 09.01.2017, 24.01.2017).
- Die Treffen schlossen an die Abstimmungsgespräche zum Linienbündel 12 an und sollten zu einer Generalisierung der Vorgaben für den gesamten Regionalbusverkehr in Paderborn führen.
- Anhand dieser allgemein gültigen Vorgaben wurde dann ein erster Entwurf für die Linienführung und Haltestellenpolitik aller Regionalbuslinien auf dem Stadtgebiet Paderborn erarbeitet.
- Die dargestellte Linienführung und Haltestellenpolitik erlauben in diesem Planungszustand noch keine differenzierten Aussagen zum Bedienungsangebot (Fahrtenhäufigkeit, Bedienungszeitraum).
- Grundsätzlich soll sich das Bedienungsangebot des NVP 2018 am Status-Quo orientieren. An den Stellen, wo Defizite auffallen, soll nachgebessert werden.

Planungsgrundsätze

- Für alle Regionalbuslinien wird ein Fahrweg und eine bestimmte Anzahl von Haltestellen im Stadtgebiet Paderborn festgelegt.

- Im Schulverkehr sind Ausnahmen vom Fahrweg des Linienverkehrs zugelassen.
- Für den Schulverkehr wird folgende Festlegung getroffen:
  - ➢ Die entsprechenden Linienwege werden morgens im Zulauf auf die Schulen mit max. einer zusätzlichen Fahrt (ggf. mit Verstärkerwagen) bedient (außerhalb des Taktverkehrs).
  - ➢ Die entsprechenden Linienwege werden nachmittags im Rücklauf von den Schulen mit max. drei zusätzlichen Fahrten (ggf. mit Verstärkerwagen) bedient (außerhalb des Taktverkehrs).

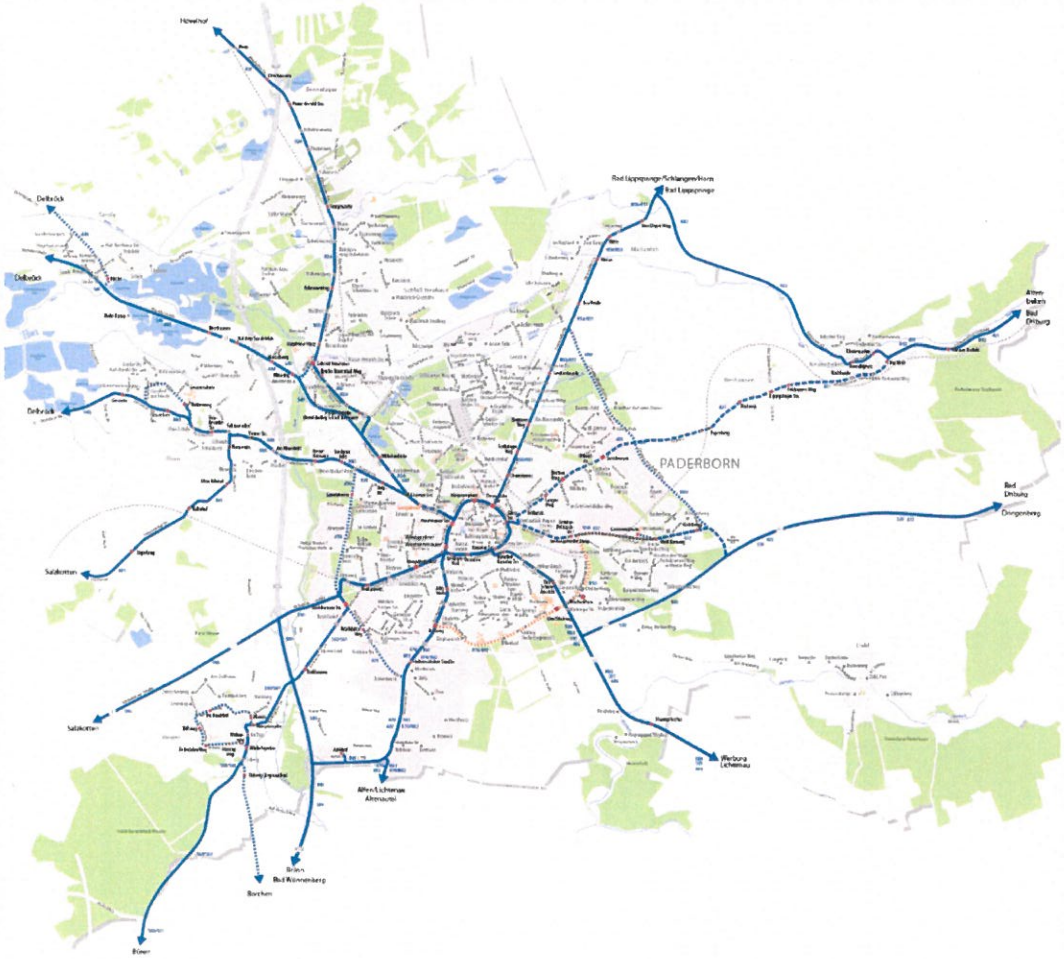
- Im Universitätsverkehr sind Ausnahmen vom Fahrweg des Linienverkehrs zugelassen.
  Für den Universitätsverkehr wird folgende Festlegung getroffen:
  - ➢ Die entsprechenden Linienwege werden max. zu den Hauptvorlesungsblöcken (9:00, 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr Vorlesungsbeginn mit entsprechendem Ende) bedient.

Planungsgrundsätze

- Die Haltestellenfestlegung ist als Optimierung einer zügigen Linienführung und der Umsteigemöglichkeiten auf den Stadtverkehr anzusehen.
- Es sollen Parallelverkehre vermieden werden. Die Feinerschließung erfolgt ausschließlich durch den Stadtverkehr.
- Der notwendige Ausbauzustand kann besser gesteuert werden (Dimensionierung der Haltestellen). Ebenso kann eine leichtere Priorisierung für den barrierefreien Ausbau stattfinden.
- Über die Festlegung der Haltestellen und Linienwege soll zudem die direkte Erreichbarkeit wichtiger Ziele im Stadtgebiet Paderborn gewährleistet werden.
- Es können wichtige Umsteigebeziehungen (Stadt- / Regionalbus) definiert und in der Betriebsplanung umgesetzt werden (Anschlussaufnahme).

Regionalbusverkehr in Paderborn

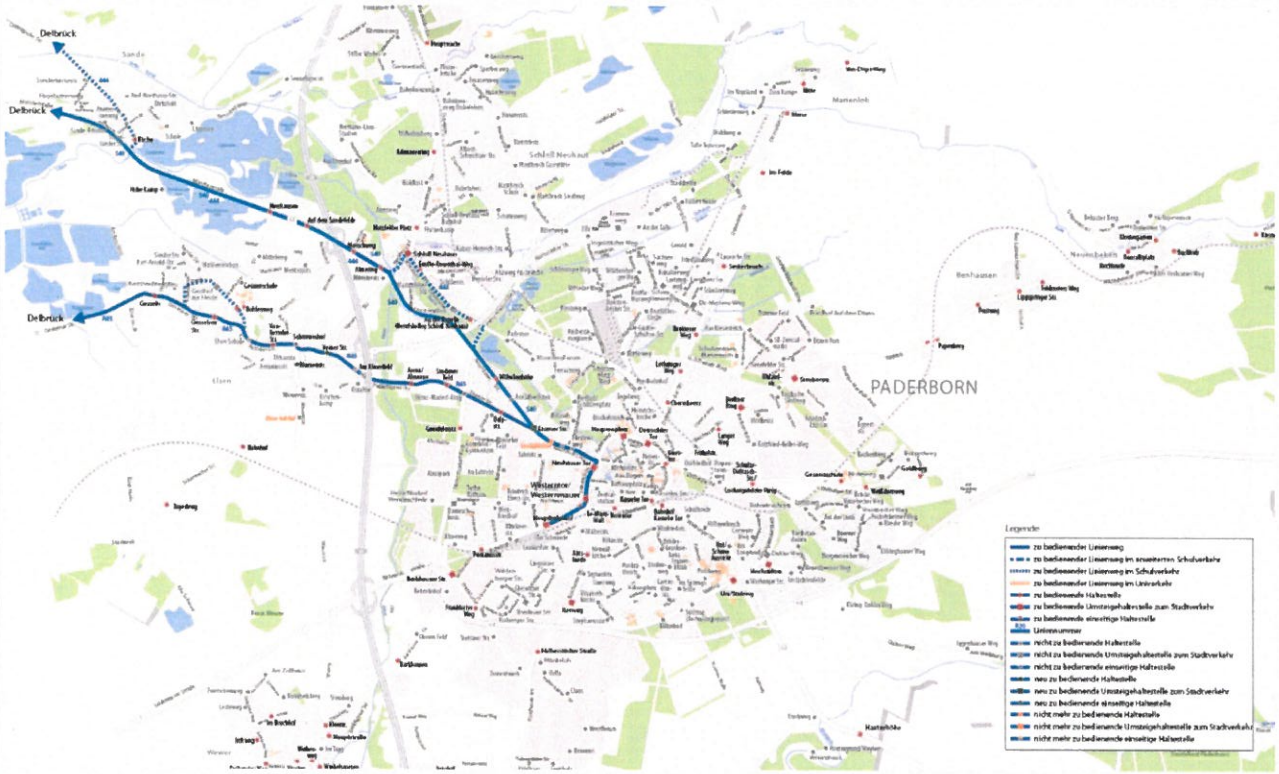
Übersicht



Übersicht der Regionalbusachsen und Haltestellen im Stadtgebiet Paderborn

Regionalbusverkehr in Paderborn

Linienbündel 1 Delbrück



Delbrück (S40):

- Status-Quo
- Ohne kompletten Ring

Delbrück (R45):

- Status-Quo
- Ohne kompletten Ring

Delbrück (444):

- Status quo
- Endet in Schloß Neuhaus

Regionalbusverkehr in Paderborn

Linienbündel 1 Delbrück plus WS1

Rheda-Wiedenbrück (WS1):

- Neue zusätzliche Verbindung, nicht im LB1, selbständiges überregionales Schnellbussystem, hält nur Hbf und Pontanusstraße

Delbrück (S40):

- Status Quo
- Ohne kompletten Ring

Delbrück (R45):

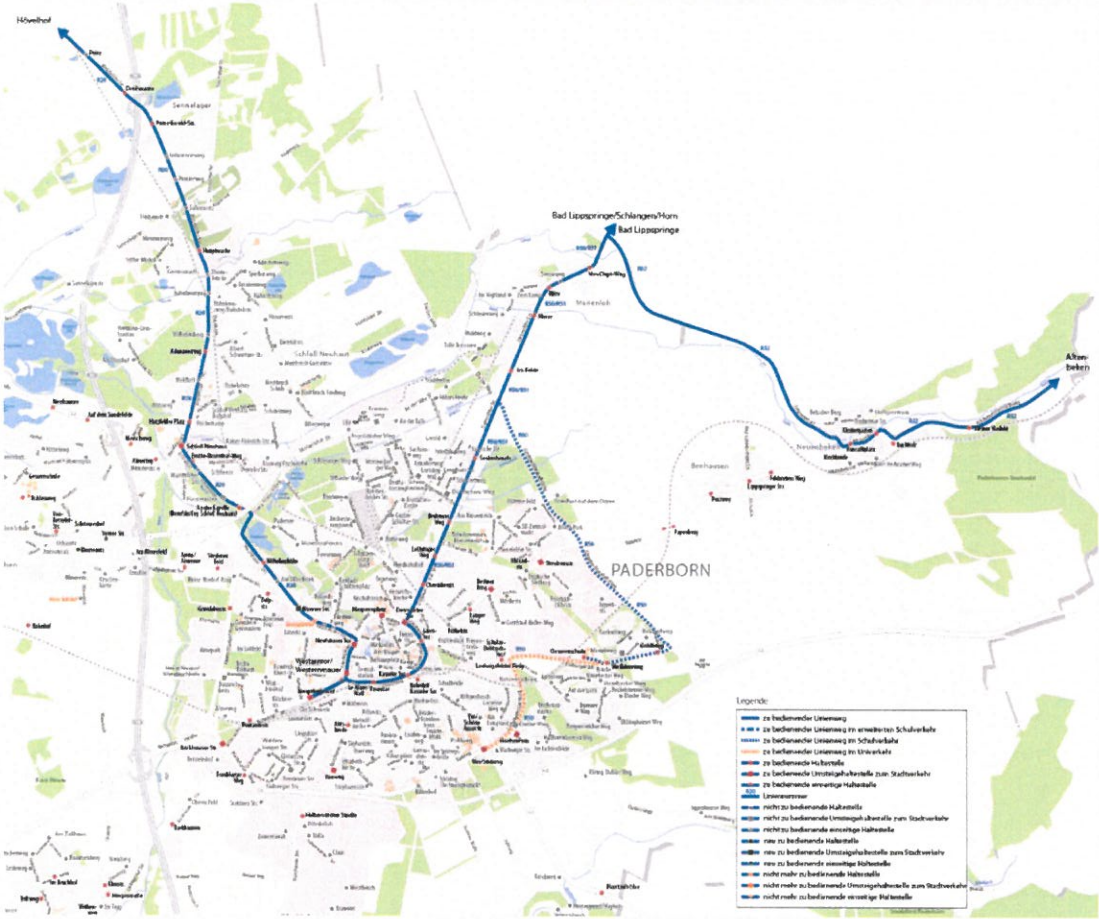
- Status quo
- Ohne kompletten Ring

Delbrück (444):

- Status quo
- Endet in Schloß Neuhaus

Regionalbusverkehr in Paderborn

Linienbündel 2 Bad Lippspringe/Hövelhof



Hövelhof (R20):

- Status-Quo
- Ohne kompletten Ring

BaLi - Altenbeken (R32):

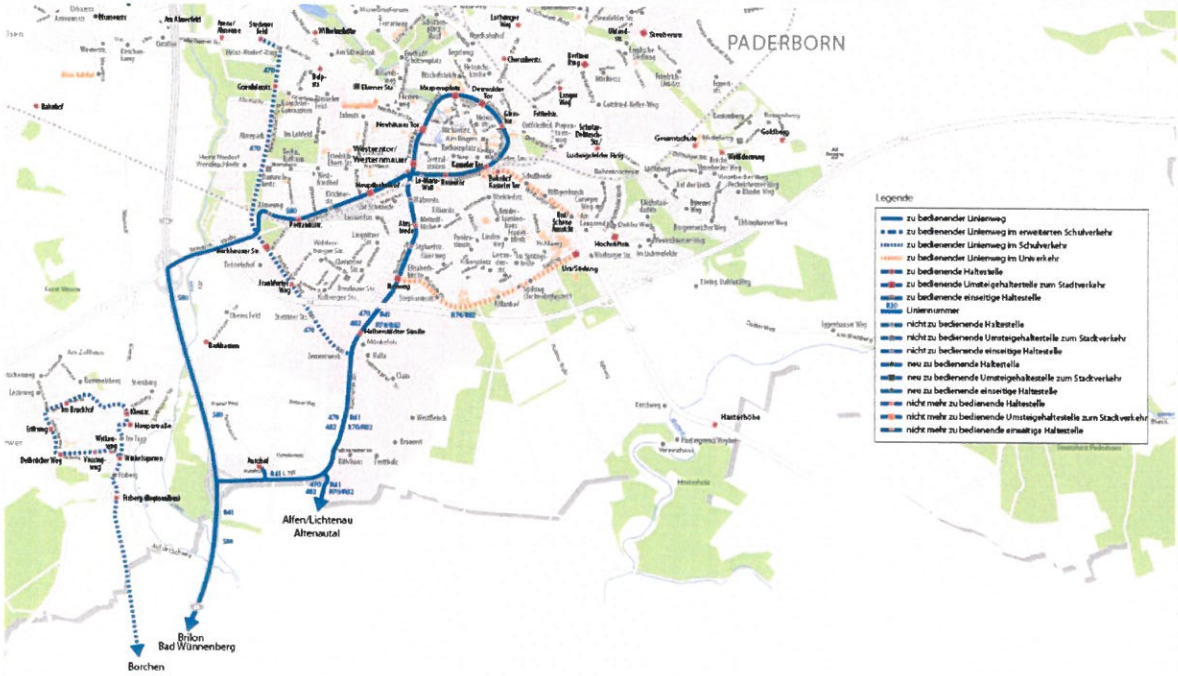
- Status-Quo
- Umsteigesystem mit PS-Linie 8

Bad Lippspringe (R50/51):

- Status-Quo

Regionalbusverkehr in Paderborn

Linienbündel 6 Paderborner Hochfläche (Teil 1)



Bad Wünnenberg (R41):

- Neue bedarfsabhängige Bedienung Innenstadtring im Schulverkehr

Alfen (R70) / Lichtenau via Borchen (R82):

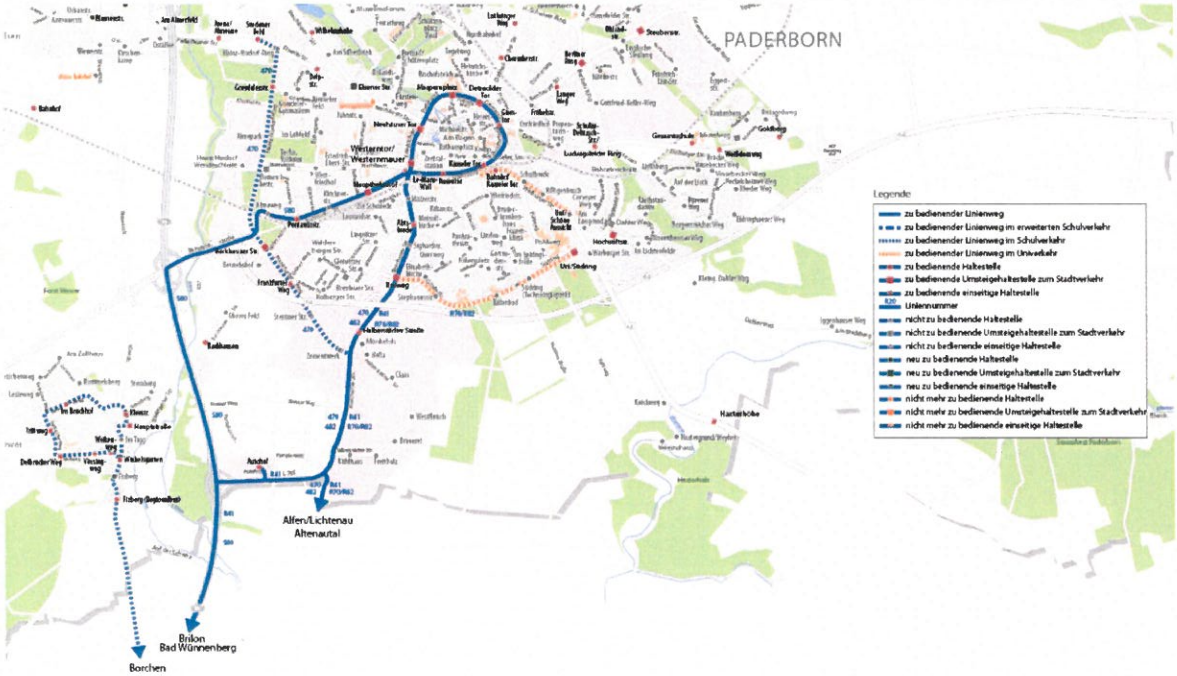
- Bedienung des Rings erfolgt im Schulverkehr über 470 und 482
- Neue Universitätsanbindung

Brilon (S80):

- Neue Universitätsanbindung

Regionalbusverkehr in Paderborn

Linienbündel 6 Paderborner Hochfläche (Teil 2)



Alfen (470):

- **Status-Quo**

Wewer - Borchen (472):

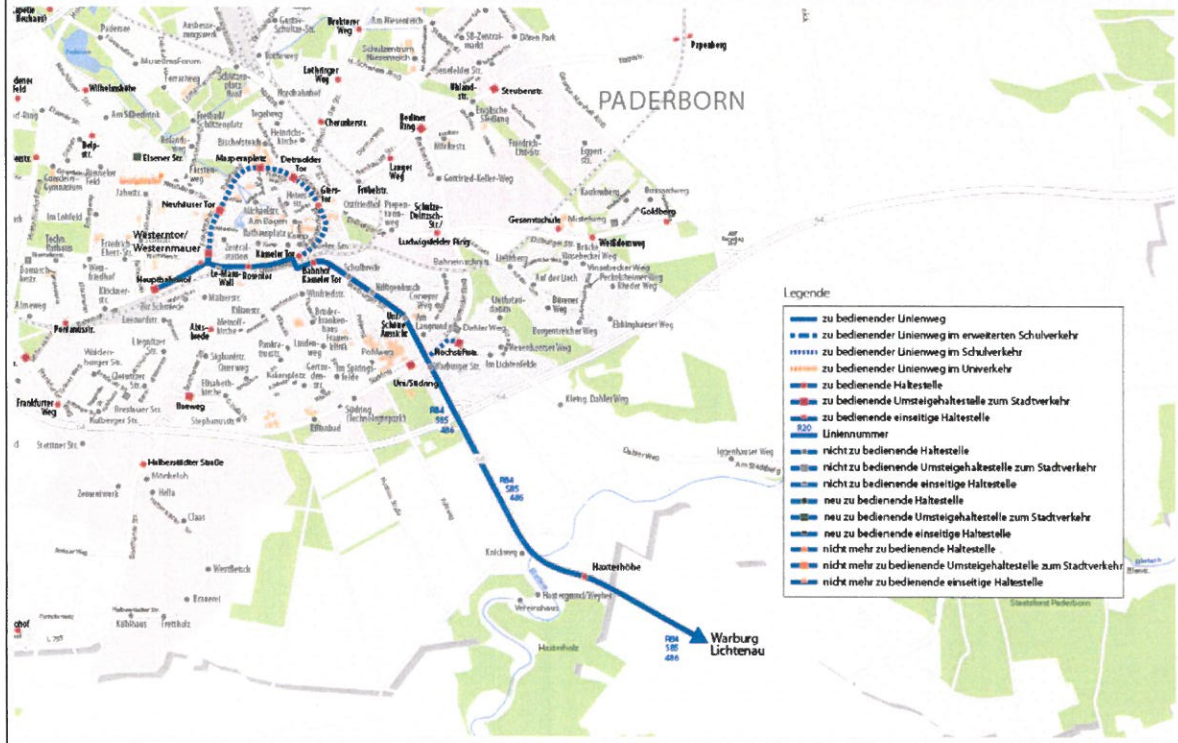
- **Status-Quo**

Etteln, Atteln, Husen (Altenautal) (482):

- **Status-Quo**

Regionalbusverkehr in Paderborn

Linienbündel 7 Lichtenau



Lichtenau (R84):

- Status-Quo (mit bedarfsabhängiger Ringbedienung im Schulverkehr)

Warburg (S85):

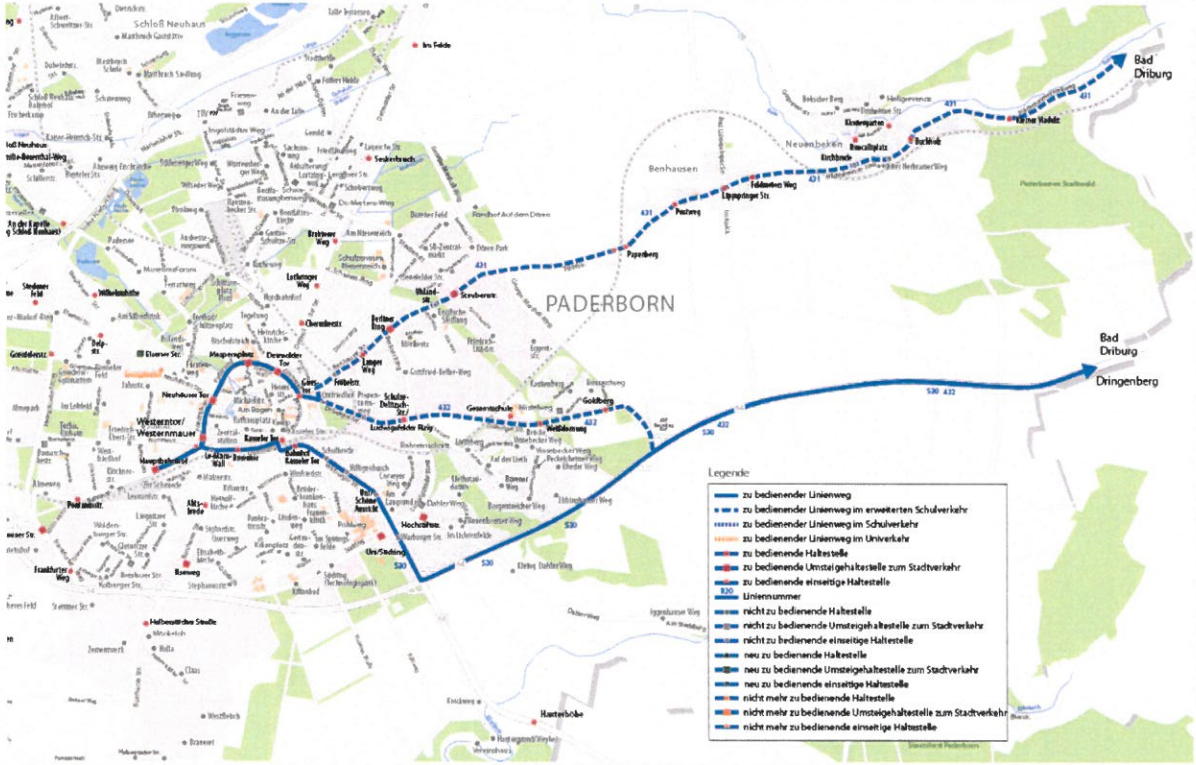
- Status-Quo (mit bedarfsabhängiger Ringbedienung im Schulverkehr)

Lichtenau (486):

- Angebotsverbesserung (mit bedarfsabhängiger Ringbedienung im Schulverkehr)

Regionalbusverkehr in Paderborn

Linienbündel 10 Egge



Bad Driburg (S30):

- Status-Quo

Bad Driburg (431):

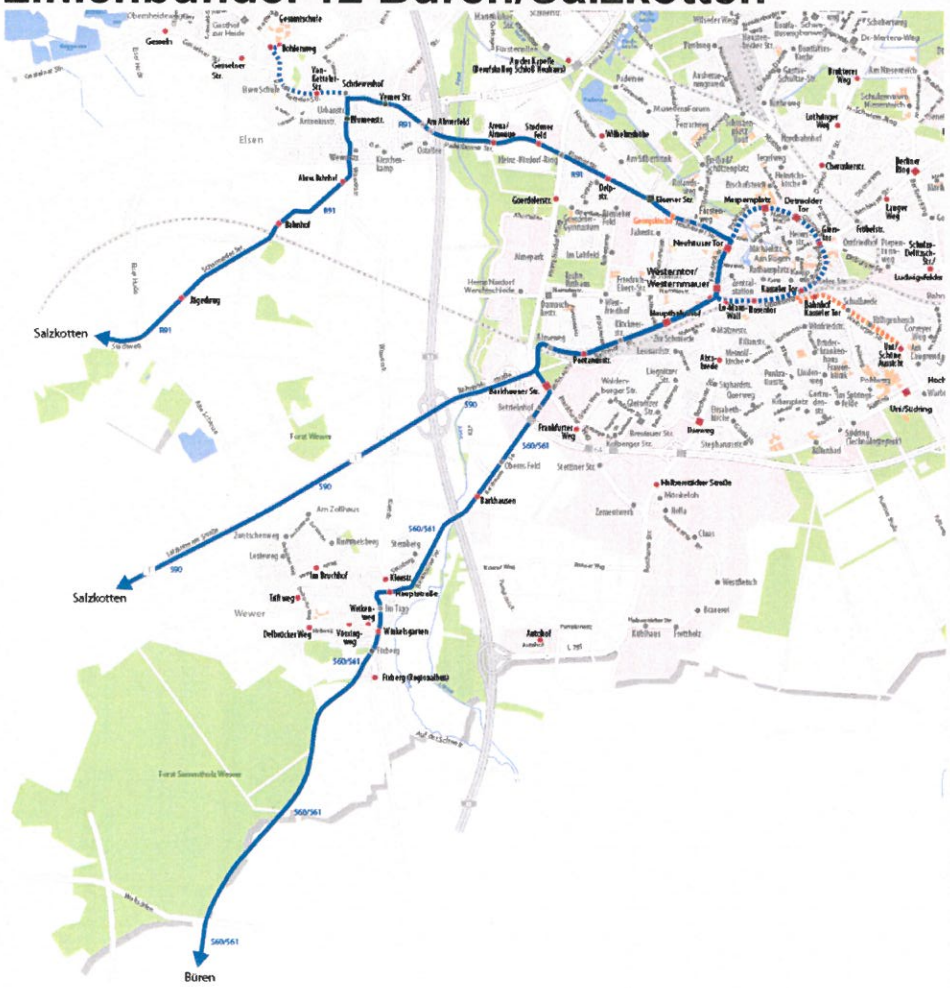
- Status-Quo
- aber über nördlichen Ring

Dringenberg (432):

- Status-Quo

Regionalbusverkehr in Paderborn

Linienbündel 12 Büren/Salzkotten



Büren (S60/61):

- Status-Quo gemäß Wettbewerbsergebnis
- Bedarfsabhängige Bedienung Innenstadtring im Schulverkehr
- Uni-Anbindung

Salzkotten (S90):

- Status-Quo gemäß Wettbewerbsergebnis
- Bedarfsabhängige Bedienung Innenstadtring im Schulverkehr
- Uni-Anbindung

Salzkotten (R91/493):

- Neue Führung über Elsen, Elsener Straße, Neuhäuser Tor
- Ohne kompletten Ring
- 493 nur bis Elsen